Presseinformation

6. Februar 2004

Neues Kremser Gesundheitsprojekt speziell für Senioren

Mehr Lebensqualität im hohen Alter

Unter dem Titel „AltersStark – Geistig und körperlich mobil ins hohe Alter" wurde in Krems jetzt ein Gesundheitsprojekt ins Leben gerufen, das älteren Menschen mit gezielter Therapie mehr körperliche und geistige Mobilität geben und damit auch die Selbstständigkeit erhalten bzw. verbessern soll. Das Projekt in Zusammenarbeit mit den Seniorenhäusern der Stiftung Bürgerspitalfonds soll bei entsprechendem Erfolg weiter ausgedehnt werden.

Das Programm umfasst insgesamt 30 Einheiten, die sich aus Diagnostik, theoretischen Inhalten und Trainings zusammensetzen. An Hand der Ergebnisse einer Untersuchung und der Eingangsdiagnostik werden die Therapieziele für den Patienten definiert. Dabei werden unter anderem Herz-Kreislauftests, Muskelfunktionstests, eine biomechanische Funktionsanalyse der Wirbelsäule und Messungen der Knochendichte durchgeführt.

Eine weitere Säule des Projekts ist die Steigerung der Qualität der Aus- und Weiterbildung von Heimhilfen und Pflegeberufen in der medizinischen Trainingstherapie, die in Zusammenarbeit mit dem NÖ Hilfswerk durchgeführt wird. Hier sollen die künftigen „Muskel-Coaches" ausgebildet werden. Die begleitende medizinische Qualitätssicherung wird vom Institut für medizinische Qualitätssicherung der Donau-Universität Krems durchgeführt. Unterstützt wird das Projekt auch vom NÖ Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter der Telefonnummer 02732/801-222 oder 223, Doris Denk, bzw. per e-mail unter presse@krems.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at